

XLI.

Wie Eulenspiegel bei einem Schuhmacher diente und ihm das Leder zuschnitt.

Es war einst ein Schuhmacher, der ging lieber auf dem Markt herum schlendern, als daß er arbeitete. Derselbe nahm den Eulenspiegel auf und hieß ihn das Leder zuschneiden. Eulenspiegel fragte den Meister: welche Façon er haben wollte? Der Schuhmacher sagte: „Schneide zu groß und klein, wie es der Hirt zum Thor hinaus treibt.“ Eulenspiegel antwortete: „Ja, Meister, gern.“ Der Schuhmacher ging aus, Eulenspiegel schnitt zu und machte aus dem Leder Schweine, Dörsen, Kälber, Schafe, Geiße, Böcke und allerlei Thiere. Wie der Meister heim kam und sehen wollte, was sein Knecht zugeschnitten hatte, da fand er diese Thiere aus dem Leder geschnitten. Er wurde böse und sprach zu Eulenspiegel: „Was hast du denn gemacht, und das Leder so unnützlich zerschnitten?“ Eulenspiegel sagte: „Lieber Meister! ich habe es also gemacht, wie Ihr mir gesagt habt.“ Der Meister sprach: „Das liest Du; ich wollte nicht haben, daß Du das Leder verderben solltest; das habe ich Dich nicht geheißen.“ Eulenspiegel sagte: „Meister! was erzürnt Ihr Euch so? Ihr sagtet ja zu mir, ich sollte von dem Leder schneiden klein und groß, wie es der Hirt zum Thor hinaus treibe; das habe ich gethan, wie Ihr sehet.“ Der Meister sprach: „So meinte ich das nicht; ich meinte also, daß es sollten kleine und große Schuhe sein, und die solltest Du nähen einen nach dem andern.“ Eulenspiegel sprach: „Hättet Ihr mich das geheißen, so hätte ich's gern gethan und thät' es noch gern.“ Eulenspiegel und sein Meister verglichen sich mit einander; der Meister vergab ihm das Zuschneiden und Eulenspiegel versprach, daß er es künftig machen wollte, wie es der Meister haben wollte und es ihm hieß. Der Schuhmacher schnitt Sohlen, legte sie Eulenspiegel vor und sprach: „Sieh' her, und nähe die kleinen mit den großen, einen nach dem andern.“ Er sagte: „Ja“, und fing an zu nähen. Der Meister verzog ein wenig mit dem Ausgehen, wartete und wollte sehen, was Eulenspiegel machen würde, weil er gar wohl dachte, daß er also thun würde, was er ihn geheißen, wie er auch that, genau nach des Meisters Befehl. Eulenspiegel nahm einen kleinen und einen großen Schuh und nähete sie zusammen.